

Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

7. November 2008

Weitgehende Einigkeit bei Schulentwicklung

Regierungskoalition zeigt sich mit parteiübergreifendem Konsens zufrieden

Die Spitzen der in der Bremischen Bürgerschaft als Fraktion vertretenen Parteien haben heute auf Einladung der Koalitionsparteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen in vielen Punkten einen Konsens über die inhaltliche Ausgestaltung einer beständigen und dauerhaften Schulreform hergestellt. Basis für diese Verständigung ist das von den Koalitionsparteien entwickelte Konzept zwei gleichwertiger Säulen im bremischen Bildungssystem.

Alle Parteien sind sich einig, dass alle Empfehlungen zur Schulentwicklung das Ziel haben, eine Verbesserung der Lernergebnisse und eine Verringerung der Abhängigkeit des Schulerfolgs von der sozialen Herkunft der Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Der Landesvorsitzende der Bremer SPD, Uwe Beckmeyer, und die Landesvorstandsprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, Susan Mittrenga, zeigen sich mit dem erreichten Ergebnis zufrieden: „Die weitgehende Übereinstimmung aller Parteien zeigt, dass die Koalition ein Konzept mit Hand und Fuß vorgelegt hat. Wir machen das bremische Schulsystem künftig leistungsfähiger und gleichzeitig gerechter.“

Alle Parteien sind sich einig, die bestehenden großen Schnittmengen in den nächsten vier Wochen zu einer über die Legislaturperiode hinaus verbindlichen Verabredung weiterzuentwickeln.